

ARBÖ Rallye Admont: Noch attraktiver, noch spektakulärer



Vierzehn Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von knapp 150 km stehen bei der ARBÖ Rallye Steiermark 2007 auf dem Programm. Die erste Etappe startet am Freitag, 28. September um 16.40h in Gaishorn am See, wo auch die Servicezone der 1. Etappe untergebracht ist. Die durch ihre anspruchsvollen Schotter-Abschnitte geprägte Sonderprüfung Bärndorf wird nach einem Jahr Pause heuer wieder gefahren. Weiters steht der spektakuläre und bei den Zuschauern sehr geschätzte Rundkurs in Treglwang auf dem Programm, dessen Streckenführung weiter optimiert wurde. Beide Sonderprüfungen werden zweimal absolviert bevor die Etappe in Admont endet.

Die aus den Vorjahren bekannten Sonderprüfungen Weng, Kaiserau-Süd und Kaiserau-Nord sowie der Zuseher-Klassiker

Rundkurs Hall in einer neuen Variante stehen im Verlauf der zweiten Etappe auf dem Programm. Die SP Kaiserau Süd konnte durch einen selektiven Schotter-Abschnitt verlängert werden, ebenso Teil einer alten Sonderprüfung die zuletzt in den 90iger Jahren gefahren wurde.

Organisator Kurt Gutternigg kommentiert die Sonderprüfungen der ARBÖ Rallye Steiermark 2007 für sideways.at im Detail:

SP 1 / 3 Bärndorf: Der Start dieser sehr anspruchsvollen SP erfolgt in Dietmannsdorf. Nach einer schnellen, aber auch kurvigen Bergaufstrecke auf der Kaiseraulandesstraße geht es auf einer sehr selektiven Schotterstraße wieder bergab nach Bärndorf. Nach der Ortsdurchfahrt folgt ein weiterer Anstieg Richtung Sonnberg, wo dann der schwierigste Teil der Sonderprüfung folgt: eine Abfahrt auf Schotter mit durchwegs kurvigen und engen Passagen, die die Fahrer richtig fordert. Abwechselnd Asphalt und Schotter bergauf und bergab. Sportlich könnte die SP Bärndorf bereits eine Vorentscheidung bringen.

SP 2 / 4 Rundkurs Treglwang: Der Rundkurs in Treglwang hat sich in den letzten Jahren besonders bewährt. Neben den sportlichen Highlights wird schon auf der zweiten Sonderprüfung in Treglwang am Freitagabend auch ein echtes Feuerwerk zu bestaunen sein. Am Zuschauerpunkt Hauptplatz informiert ein kompetenter Streckensprecher über die Teams und ihre Fahrzeuge, sowie über Zeiten und Zwischenstände. Die Sonderprüfung wurde gegenüber dem Vorjahr leicht verändert und wird in die entgegengesetzte Fahrtrichtung gefahren.

SP 5 / 8 / 11 + SP 14 Kaiserau:

Die Kaiserau ist der Klassiker unter den Sonderprüfungen. Bereits vor fünfzig Jahren drifteten die Rallyepiloten die Straße auf die Kaiserau hinauf. Auch die ehemalige Semperit-Rallye oder auch Österreichs einstiger WM-Lauf, die Alpenfahrt, nutzte in den fünfziger und sechziger Jahren die Strecken auf die Kaiserau. Das Wetter spielt auf dieser SP eine entscheidende Rolle. Nicht selten präsentierte sich die Pashöhe schon winterlich, wenn im Tal die Straßen nur regennass waren. Kurz vor dem Ziel in Admont wird heuer wieder ein Schotterabschnitt gefahren, der zuletzt in den 90iger Jahren auf dem Programm stand.

SP 6 / 9 / 12 Weng im Ges?use:??Ein weiteres Highlight der ARB? Rallye Steiermark ist die Sonderpr?fungen Weng im Ges?use, ein echter Klassiker. Die schnelle, kurvenreiche Streckenf?hrung hinauf auf den Kletzenberg ist ein Magnet f?rs Publikum. Da muss man hin!?

SP 7 / 10 / 13 Rundkurs Hall: ??Der Rundkurs in Hall wird in diesem Jahr in die Gegenrichtung gefahren, wie zuletzt Ende der 90iger Jahre. Hall wird wohl auch heuer der H?hepunkt der ARB? Rallye Steiermark. Die Sonderpr?fung ist schon ein Mythos im ?sterreichischen Rallyesport. Tausende Zuschauer pilgern an die Strecke und machen diese SP zum ?sterreichischen Rallye-Mekka. Bratwurstdampf, Biergeruch und viel Action erzeugen eine einmalige Stimmung, die alle Fahrer zu H?chstleistungen anspornt. Beim Sprung in Hall erfolgt neben der ?blichen Weitermessung heuer erstmals auch eine Messung der Anfahrtsgeschwindigkeit.?

Zeitplan ARB? Rallye Steiermark 2007:??1. Etappe: Freitag, 28. September 2007 ?48,94 km SP: 75% Asphalt / 25% Schotter

Start 1. Etappe Gaishorn am See 16:40

SP 1 B?rndorf 17:00

SP 2 Rundkurs Treglwang 17:35

Service Gaishorn am See 18:18

SP 3 B?rndorf 19:10

SP 4 Rundkurs Treglwang 19:45

Service Gaishorn am See 20:25

Ziel 1. Etappe Admont 21:05

2. Etappe: Samstag, 29. September 2007

101,78 km SP: 93 % Asphalt / 7 % Schotter

Start 2. Etappe Admont 08:30

Service Admont 08:30

SP 5 Kaiserau S?d 09:25

SP 6 Weng im Ges?use 09:55

SP 7 Rundkurs Hall 10:20

Service Admont 10:57

SP 8 Kaiserau S?d 12:05

SP 9 Weng im Ges?use 12:35

SP 10 Rundkurs Hall 13:00

Service Admont 13:37

SP 11 Kaiserau S?d 14:45

SP 12 Weng im Ges?use 15:15

SP 13 Rundkurs Hall 15:40

Service Admont 16:15

SP 14 Kaiserau Nord 16:50

Service Admont 17:30

Ziel Admont 18:15

Gesamt: 150,72 km SP: 86 % Asphalt / 14% Schotter